```
! EAW/WFVM ! LB-Technik aus BASIC (Variante 1: nachladbar) ! 1/85 ! Seite 1 !
        1.BASIC - Start
1
   Beim Starten von BASIC muß der verfügbare Anwenderbereich durch Eingabe
        &8F00
! eingeschränkt werden.
        2.S V C - Routinen zur Arbeit mit der Ein- und der Ausgabetabelle
! 2.1. Setzen aller Werte in einer Tabelle:
        SVC 0,0, eor extern , eor intern , kommando , anf.adr. kodetab. ,
                parity, eof, konvrout. adr, richtung, 0,70,0,&9004
! + 0
                         EOR - Zeichen auf Lochband
       eor extern
! + 1
      eor intern
                         EOR - Zeichen für BASIC (immer ODH)
                          Kommando - Byte für die Lochbandroutine
! + 4
        kommando
                          Bit 0
                                    ... nicht benutzt
                              1 = 0
                                    ... Transport rückwärts bei Lesen
                              1 = 1 ... Transport vorwärts bei Lesen
2 = 0 ... keine EOR-Umwandlung
                                   ... EOR auf LB in ODH bzw.
                                         ODH in EOR auf LB umwandeln
                              3 = 0 ... keine Kodekonvertierung
                              3 = 1 ...
                                                Kodekonvertierung
                                     ... nicht benutzt
                              5 = 0
                                     ... NUL und DEL
                                                         lesen
                                     ... NUL und DEL überlesen
                              5 = 1
                                     ... ungerade Parität (Bit 7=1)
                              6 = 0
                              6 = 1
                                     ...
                                           gerade Parität (Bit 7=1)
                                    ... ohne Parität
                              7 = 0
                              7 = 1 ... mit Parität
! + 5, 6 anf.adr. kodetab. Anfangsadresse von Anwenderkodetabelle(n)
! +11 parity
                          Paritätsverknüpfungszeichen
                            Eingabe: eingelesenes Zeichen AND parity
                            Ausgabe: auszugebendes Zeichen OR parity
! +12 eof
                          EOF - Zeichen auf Lochband
                             (bei Einlesen dises Zeichens wird ein Vermerk
                              in der BASIC-Variablen "ER$" eingetragen)
! +19,20 konvrout. adr.
                          Adresse einer Anwenderroutine für die Lochband-
                          kodekonvertierung
        richtung
                          Eingabe = \&49 bzw. 73
                          Ausgabe = \&4F bzw. 79
 2.2 Setzen eines Wertes auf einen gezielten Tabellenplatz
        SVC 0,0, rel. tabadr. , wert , richtung , 1,70,0,&9004
        rel. tabadr.
                          relative Tabellenadresse die verändert werden soll!
                          (siehe 2.2 erste Spalte)
                          Wert, welcher in der Tabelle gesetzt werden soll!
        wert
```

```
! EAW/WFVM ! LB-Technik aus BASIC (Variante 1: nachladbar) ! 1/85 ! Seite 2 !
! 2.3. Standardeintrag für Ein- bzw. Ausgabe im binären Format
! ----- (Anwendung bei USR-Routine und bei BASIC-Programmein-/-ausgabe) !
        SVC 0,0, richtung , 2,70,0,&9004
               (eor extern=1EH, eor intern=0DH, eof=19H,
               kommando: Eingabe= \frac{1}{2} /Ausgabe= 0,
               parity : Eingabe=7FH/Ausgabe=80H,
               anf.adr. kodetab. und konvrout. adr. gleich Null)
! 2.4. Standardeintrag für Ein- bzw. Ausgabe im ASCII- Kode
        SVC 0,0, richtung , 3,70,0,&9004
               (eor extern=1EH, eor intern=0DH, eof=19H,
               kommando: Eingabe=E6H/Ausgabe=C4H,
               parity : Eingabe=7FH/Ausgabe=80H,
               anf.adr. kodetab. und konvrout. adr. gleich Null)
! 2.5. Standardeintrag für Ein- bzw. Ausgabe im EIA- Kode (Anwenderkode)
        SVC 0,0, richtung , 4,70,0,&9004
               (eor extern=80H, eor intern=0DH, eof=19H,
               kommando=AEH,
               parity : Eingabe=EFH/Ausgabe=10H
               konvrout. adr.=Standardkonvertierung mit einer Tabelle,
               anf.adr. kodetab.=Adresse der EIA-Kodetabelle bzw. einer
                                 anderen generierten Standardtabelle)
        3. Routinen zur Byte- Ein-/Ausgabe
! 3.1
       Eingabe
        SVC 0,0,75,0,&9004 : Z = USR(X) : SVC 0,44,0
        SVC 0,0,75,0,&9004
                                 schaltet USR-Routine auf LB-Eingabe um
        Z = USR(X)
                                  liest das nächste Zeichen vom Lochband
                                  auf die Variable "Z" .
                                  (X ist eine Dummy-Variable)
        SVC 0,44,0
                                  schaltet USR-Routine auf Standard zurück
! 3.2 Ausgabe
        SVC 0,0,76,0,&9004 : X = USR(Z) : SVC 0,44,0
        SVC 0,0,76,0,&9004
                             schaltet USR-Routine auf LB-Ausgabe um
                                 stanzt den Wert der Variablen "Z" auf
        X = USR(Z)
                                 Lochband aus
        SVC 0,44,0
                                  schaltet USR-Routine auf Standard zurück
```

```
! EAW/WFVM ! LB-Technik aus BASIC (Variante 1: nachladbar) ! 1/85 ! Seite 3 !
        4. Routinen zur Ein-/Ausgabe mit BASIC
! 4.1. Eingabe
        SVC 0,0,71,0,&9004 : INPUT ... : SWITCHO
        SVC 0,0,71,0,&9004 schaltet Konsoleninput auf Lochbandeingabe
! 4.2. Ausgabe
        SVC 0,0,72,0,&9004 : PRINT ... : SWITCHO
        SVC 0,0,72,0,&9004 schaltet Konsolenoutput auf Lochbandausgabe!
        5. Routinen zur Ein-/Ausgabe von BASIC Programmen
! 5.1. Eingabe
        SVC 0,0,73,0,&9004 : LOADA : SVC 0,65
        SVC 0,0,73,0,&9004 schaltet Readerkanal auf Lochbandeingabe
        SVC 0,65
                                 schaltet Readerkanal zurück
! 5.2. Ausgabe
        SVC 0,0,74,0,&9004 : SAVEA : SVC0,65
        SVC 0,0,74,0,&9004 schaltet Stanzerkanal auf Lochbandausgabe
        SVC 0,65
                                 schaltet Stanzerkanal zurück
        6. Fehler-Byte in der BASIC-Variablen "ER$"
! wenn MID\$(ER\$, 7, 1) = "1"
                                 dann wurde als letztes Zeichen ein
                                      EOF gelesen
! wenn MID\$(ER\$, 7, 1) = "2"
                                dann wurde als letztes Zeichen ein
                                      EOR gelesen
   Bei allen anderen Zeichen wird MID$(ER$,7,1) = "0" gesetzt.
```